

Forschungsprojekt ZuBra – Zukunft der Brailleschrift: Schriftsprachkompetenzen von Brailleleserinnen und Braillelesern – Wirksamkeit pädagogischer Angebote

Betreff: 2. Erhebung des ZuBra-Forschungsprojekts

Zürich und Heidelberg, 16.1.2017

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Rahmen des ZuBra-Projekts hatten wir im Herbst 2015 eine Onlinebefragung durchgeführt. 819 Teilnehmende haben Auskunft darüber gegeben, wie oft und in welchen Situationen sie Braille und assistive Technologien nutzen.

Weitere Informationen über das Forschungsprojekt ZuBra finden Sie über folgende Links:

http://www.hfh.ch/de/forschung/projekte/zukunft_der_brailleschrift_zubra/
www.ph-heidelberg.de/blinden-und-sehbehindertenpaedagogik/forschung/zubra.html

In der nun folgenden zweiten ZuBra-Erhebung, die von März bis Herbst 2017 dauert, sollen die Kompetenzen in Lesen, Hören und Schreiben von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit einer hochgradigen Sehbehinderung oder Blindheit erfasst und analysiert werden. Die Aufgaben bestehen aus dem Lesen und Hören von kleinen Texten und dem Schreiben von Wörtern. Ergänzt wird die Erfassung mit einer mündlichen Befragung. Die Befragung orientiert sich am Online-Fragebogen der ersten Erhebungsphase.

Für die Teilnahme an der zweiten Erhebung suchen wir Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 11.0 bis 22.11 Jahren, die eine hochgradige Sehbehinderung haben oder blind sind. Eine weitere Bedingung ist, dass sie Braille gelernt haben. Sie sollten Deutsch verstehen, lesen und schreiben können.

Dabei soll jedoch keine leistungsbezogene Auswahl erfolgen. Es ist wichtig, dass die Teilnehmenden die ganze leistungsmässige Heterogenität schriftsprachlicher Kompetenzen in den betreffenden Altersstufen abdecken.

Die Datenerhebung und Befragung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen wird maximal 2 Stunden in Anspruch nehmen. Die Durchführung kann zu Hause oder in der Schule erfolgen. Benötigt wird hierfür ein ruhiger Raum sowie die persönliche Lese- und Schreibausrüstung (Computer, Braillezeile, Bildschirmlesegerät etc.), damit die Lese- und Schreibaufgaben mit den vertrauten Hilfsmitteln absolvieren werden können.

Die erhobenen Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und anonymisiert ausgewertet. Vergleiche zwischen einzelnen Teilnehmenden und den verschiedenen Schulen werden dabei nicht vorgenommen.

Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns bei der Suche nach Teilnehmerinnen und Teilnehmern unterstützen. Dies kann dadurch erfolgen,

- dass Sie bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern, die Ihre Einrichtung besuchen oder von Ihnen in inklusiven Settings unterstützt werden, unser beigefügtes Schreiben an deren Eltern weitergeben (inklusive Einverständniserklärung),

- dass Sie unser Schreiben an Teilnehmende direkt an (ehemalige) Schülerinnen und Schüler weitergeben (inklusive Einverständniserklärung),
- oder dass Sie uns direkt Angaben zu möglichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern geben und wir mit den (ehemaligen) Schülerinnen und Schülern, bzw. mit deren Eltern, Kontakt aufnehmen.

Weitere Absprachen werden in allen Fällen im direkten Kontakt mit Ihnen bzw. mit den angegebenen, interessierten oder bereits angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern erfolgen. Bei Fragen und für weitere Auskünfte können Sie sich gerne per E-Mail an Martina Schweizer (martina.schweizer@hfh.ch) wenden.

Herzliche Grüsse und vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung!

Martina Schweizer – im Auftrag der Projektleitenden Prof. Dr. Ursula Hofer und Prof. Dr. Markus Lang und des ZuBra-Teams

Anschriften des Projektteams:

Kontaktperson:

Martina Schweizer martina.schweizer@hfh.ch
Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich
Schaffhauserstrasse 239
Postfach 5850
CH-8050 Zürich
Tel.: +41 (0)44 317 12 27

Projektleitung:

Prof. Dr. Ursula Hofer ursula.hofer@hfh.ch
Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich
Schaffhauserstrasse 239
Postfach 5850
CH-8050 Zürich

Prof. Dr. Markus Lang lang@ph-heidelberg.de
Pädagogische Hochschule Heidelberg
Keplerstr. 87
D-69120 Heidelberg

Projektteam:

Annette Hallenberger hallenberger@lsf-schleswig.de
Landesförderzentrum Sehen Schleswig

Frank Laemers laemers@ph-heidelberg.de
Pädagogische Hochschule Heidelberg

Martina Schweizer martina_schweizer@gmx.ch
Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik

Fabian Winter winter1@ph-heidelberg.de
Pädagogische Hochschule Heidelberg